



Liebe Leserinnen und Leser,

die Corona Krise 2020 hat im Bereich der Kampagnenarbeit auch ihren Preis gefordert. Seit fast einem Jahr sind Beratungstermine in den verschiedenen Einrichtungen schwierig geworden. Ich stelle Ihnen hier unser virtuelles Angebot vor, mit dem wir bestehende Umweltgruppen in den Einrichtungen weiterhin unterstützen möchten.

Die enge Zusammenarbeit mit dem Fachbereich iSuN (Institut für nachhaltige Ernährung), einem Forschungsinstitut in der Fachhochschule Münster, dessen Masterstudentinnen mir geholfen haben, einen neuen Blickwinkel zu bekommen und daraus einen Zertifikatskurs zu entwickeln mit dem Ziel der Qualifikation von beruflichen Praktiker*innen mit und ohne Hochschulabschluss zur Begleitung und Beratung von Umweltmanagementprozessen.

Die Teilnehmenden erhalten sowohl eine theoretische Qualifikation an Hand der vorliegenden Materialien als auch eine Begleitung im Praxisprojekt. Am Ende steht ein **Zertifikat als Umweltmanagementbeauftragter/e**.



Thomas Kamp-Deister,
Projektleiter

Ich grüße Sie/ Euch herzlich
und wünsche

Ihr und Euer
Thomas Kamp-Deister

Grundlage

Als Handlungsgrundlage dient ein Handbuch, das von Vera Flecken und mir geschrieben worden ist und das Misereor, Adveniat, Terre des Hommes zu einem Umweltmanagement qualifiziert hat. Dieses Handbuch ist bei Misereor und Terre des Hommes als Qualitätshandbuch und Umweltmanagementhandbuch nach ISO 9001 und ISO 14 001 zertifiziert und weiterentwickelt worden. Dieses Handbuch dient dazu, im Rahmen einer Lernplattform zum Selbststudium zu animieren. Wir sind noch dabei, in Kooperation mit der Fernuni Hagen dieses Seminar auf einer Lernplattform praktisch umzusetzen. Solange die Lernplattform noch nicht aufgebaut ist, möchten wir dieses Seminar im Rahmen von Teams-Konferenzen umsetzen anbieten.

In diesem bistumsweiten Projekt sind zurzeit 100 Einrichtungen aktiv. Das bedeutet, dass sowohl Schulen, Kirchengemeinden und Kitas als auch Einrichtungen der Jugendhilfe und Seniorenhilfe aktiv sind. Wenn Mitarbeiter*innen ausscheiden bedeutet dies, dass Wissen verloren gehen kann. Mit diesem Projekt möchten wir virtuell Mitarbeitende qualifizieren, die das Anliegen der Kampagne:

„Zukunft einkaufen – glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ voranbringen.





Methoden:

Wenn Sie diesem Studienleitfaden kontinuierlich folgen, finden Sie folgende Elemente:

1. **Lehrfilme**, die das Projekt einfach erläutern
2. **Hintergrundfilme**, die den Horizont erweitern
3. **Textelemente**, die auf die Einführung eines Umweltmanagementsystem vorbereitet

Alle Videos sind in unserem YouTube-Kanal „Zukunft einkaufen Bistum Münster“ frei abrufbar unter:

www.youtube.com/channel/UCmZYnoAp_tG125dgN3RslYA

Zertifikatskurs:

In der Pilotphase ist dieser Zertifikatskurs kostenfrei. Der Zertifikatskurs umfasst circa 50 Teams-Konferenzen und insgesamt 50 Stunden Eigenstudium. Nach dem virtuellen Kurs erfolgt ein Praxisprojekt. Das Praxisprojekt kann selbst gegliedert oder auch von der Seminarleitung organisiert werden. Im Verlauf des Kurses werden Wissensabfragen in unterschiedlicher Form gestellt.

Verleihung der Zertifikate:

Das Zertifikat befähigt Teilnehmende, die an allen Teilen des Kurses teilgenommen haben, Einrichtungen in Fragen von Umweltmanagement selbständig zu beraten und zu einem Audit zu qualifizieren.

Jedes Jahr werden der/der Absolvent*innen zu einer Zertifikatsverleihung eingeladen. Zu diesem Wochenende werden alle aktiven Umweltmanagementbeauftragten eingeladen. Es dient dem Austausch und der Fortbildung.

Es besteht auch die Möglichkeit, dass Bildungseinrichtungen den Zertifikatskurs mit einer eigenen Begleitgruppe dezentral übernehmen und in ihrer Region die Umsetzung sicherstellen.



Prozess der permanenten Verbesserung:

Das System des Umweltmanagements ist seit 2008 in unterschiedlicher Form aufgebaut und verbessert worden. Folgende Inhalte sind vorgesehen:

- Einführung Laudato Sí
- Umweltpolitik
- Bioethik
- Tierschutz
- Energiepolitik
- Mobilität
- Ernährung
- Regionales Kochen in Großküchen
- Checklisten für Einrichtungen
- Kennzahlenbildung
- Portfolioanalyse
- Maßnahmenplanung
- Beschaffungsordnung
- Umwelterklärung
- Kommunikation
- Energiepolitik
- Energieeinsparung (Hausmeisterseminar)
- Biodiversität
- Ökologische Label
- Schwamm drüber – Wie putz ich richtig!

Zu einzelnen Themen werden Referenten eingeladen.

Anmeldung:

Bei diesem ersten Zertifikatskurs werden maximal 25 Teilnehmende zugelassen. Die Teams-Konferenzen finden in der Regel jeweils an einem Mittwoch von 16.00 Uhr bis 18.30 Uhr statt. Dieser Termin wurde so gewählt, um sowohl ehrenamtlichen und als auch hauptamtlichen Mitarbeitenden die Teilnahme zu ermöglichen. Die Konferenzen werden aufgezeichnet und in Form eines Links den Teilnehmenden am nächsten Tag zugesendet. Damit soll die Vertiefung der Vorlesungen/Seminare ermöglicht werden.

Für eine Bewerbung um einen Teilnahmeplatz sind folgende Informationen in Form eines Bewerbungsschreibens per Mail zu senden:

- Anschreiben zur Bewerbung
- Lebenslauf mit beruflichem Hintergrund
- Letztes Zeugnis
- Passfoto
- Beschreibung der Einrichtung, in der Sie arbeiten
- Mailadresse

Die Bewerbungen sollten bis zum 15. Februar 2021 per Mail eingehen. Anfang März startet die Fortbildung. Die Fortbildung erstreckt sich über 25 Wochen. Die Termine werden mit der Fortbildungsgruppe vereinbart.



Referentin/Referenten (m/w/d) gesucht

Eine Referentin/einen Referenten (m/w/d) für die Mitarbeit im Rahmen des Projektes „5. Ökumenischer Pilgerweg für Klimagerechtigkeit“. Träger des Ökumenischen Pilgerweges für Klimagerechtigkeit sind die evangelischen Kirchen, die katholische Kirche sowie deren Hilfs- und Entwicklungswerke in Deutschland. Das Projektbüro des „5. Ökumenischen Pilgerweges für Klimagerechtigkeit“ ist für die Projektdauer im Institut für Kirche und Gesellschaft eingerichtet. Konkrete Informationen unter:

Institut für Kirche und Gesellschaft: Stellenangebote

<http://www.kircheundgesellschaft.de/das-institut/wir-ueber-uns/stellenangebote/?fbclid=IwAR0SDQQfIqXohnQ2qeINJsuWzcjWG5u0n2PTviArAIDSxQmsAx7omKTijzY>

Gerne weiterleiten!

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Newsletter weiterleitet.

Gerne nehmen wir Interessierte in den Verteiler auf. Einfach auf diesen Newsletter antworten, die Mailadresse mit den Stichworten „Anmeldung Newsletter“ an kortwinkel@bistum-muenster.de schicken, anrufen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.

Selbstverständlich können Sie/ könnt Ihr unseren monatlichen Newsletter jederzeit per Mail an kortwinkel@bistum-muenster.de abbestellen.

Gerne bewerten und Neues melden!

Wir stehen bei diesem Newsletter am Anfang und wollen dieses Angebot künftig ausdehnen.

Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufgreifen zu können.

Bitte nehmen Sie sich/ nimm Dir deshalb drei Minuten Zeit für die vier Fragen unter folgendem Link: [\(bitte hier klicken\)](#).

Wir freuen uns auch, wenn Sie/ Ihr uns zur Veröffentlichung in unserem Newsletter Aktivitäten und Neuigkeiten melden/ meldet.

Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung in der Fachstelle Weltkirche
Rosenstraße 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207
kamp-deister@bistum-muenster.de
www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/

© 2020 Bistum Münster

